

Der ISV schaltet auf „Normal“

VEREINE Nach den Ferien volles Programm beim größten Verein

EMDEN/HIT – Erst die Corona-Zwangspause, dann ein stark eingeschränktes Angebot, zuletzt das Ferienprogramm – so sah es seit März beim ISV aus, Emdens größtem Verein mit knapp 4000 Mitgliedern. Am Donnerstag, 27. August, ist Schluss mit Kompromissen: Der ISV bietet wieder sein volles Programm an.

Zwar gelten die Corona-Regeln weiter, das wirkt sich unter anderem auf die Teilnehmerzahlen aus (siehe Infokasten). Ansonsten herrscht aber mit dem Ende der Sommerfe-

rien weitgehend wieder Normalität in den Räumen und auf dem Freigelände des Vereins. Der Verein setzt dabei auf einen respektvollen Umgang miteinander – der unter anderem in der Einhaltung der Regeln seinen Ausdruck finden sollte. Wichtig ist das dem ISV auch, weil viele Teilnehmer eine Grunderkrankung haben. Kerstin Waldeck vom ISV: „Wir möchten, dass sich die Teilnehmer bei uns jederzeit sicher fühlen.“

→ ☎ 04921/587941

→ @isv@ewetel.net



Kerstin Waldeck gehört zum Team des ISV, das sich seit Monaten mit den Corona-Folgen beschäftigt.

BILD: HIT

SPORT BEIM ISV – WAS ZU BEACHTEN IST

Der ISV kehrt zum gewohnten Programm zurück – Coronaregeln gelten aber selbstverständlich weiter:

■ **Beim Betreten** des Vereinsgeländes muss eine Maske getragen werden. Sie darf erst abgenommen werden, wenn der Sportler seinen Platz/sein Sportgerät erreicht hat.

■ **Abstandsregeln** und die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. Der Zugang zu Umkleieräumen und Du-

schen ist begrenzt, Teilnehmer sollten möglichst schon Sportkleidung tragen, wenn sie beim ISV ankommen.

■ **Die Teilnehmerzahl** ist auf 15 (Gymnastikraum) beziehungsweise 30 (Halle) begrenzt. Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik wird, wenn möglich, auch in der Halle und auf dem Freigelände angeboten. Dann sind mehr Teilnehmer möglich. Kurse wie Yoga, Indoor Cycling und Pilates finden wie gewohnt statt. Der Verein

bittet, Teilnehmer, die nicht mitmachen wollen, das telefonisch oder per Mail mitzuteilen.

■ **Übungsstunden** dauern vorerst keine volle Stunde mehr, sondern nur noch 45 Minuten. Der Grund: Vor Beginn der nächsten Stunde müssen Geräte und Matten desinfiziert werden. Die Bitte der Trainerinnen an die Sportler: „Ein großes Handtuch, das über die gesamte Matte passt, wäre eine große Hilfe.“